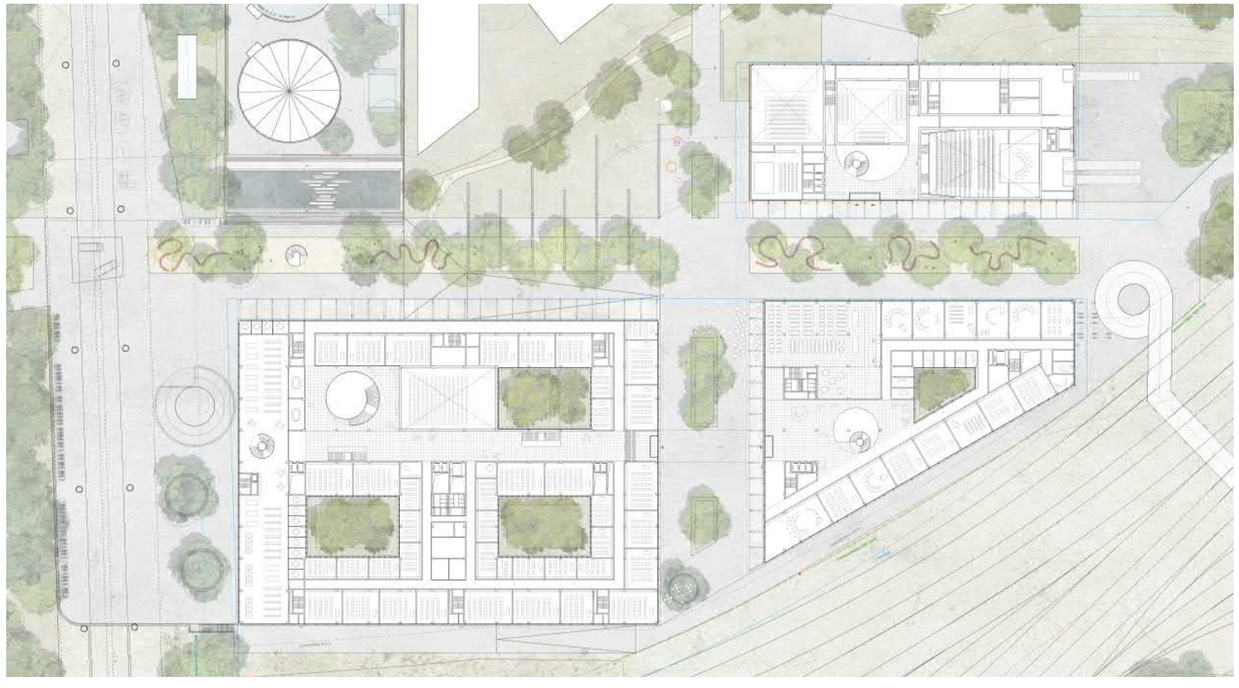
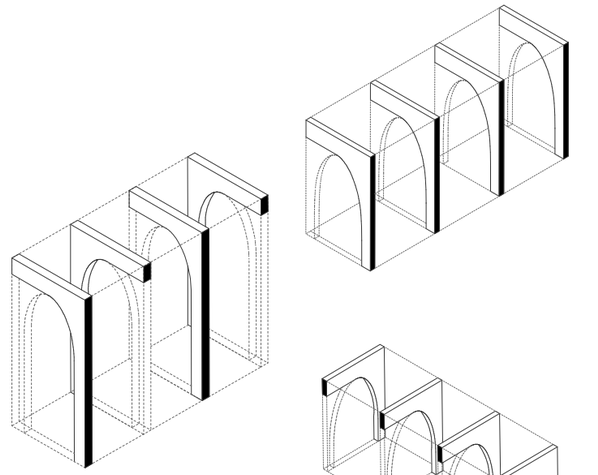
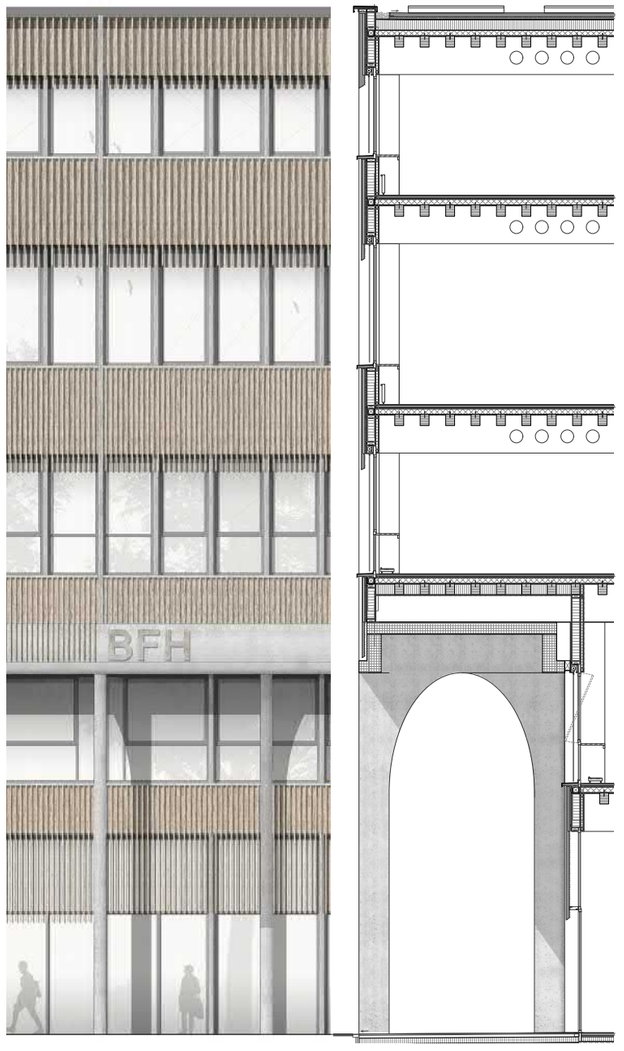
PDF-XChange Editor
Click to BUY NOW!
www.tracker-software.com







Neubau BFH Campus Bern

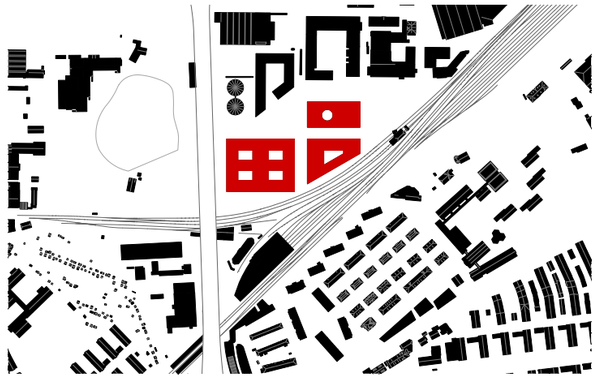
Die beiden Baufelder des Quartier Weyermannshaus sind flankiert von diversitären, mitunter zäsierenden Aussenraum-Elementen: Bahntrassen, Autobahn-Viadukt, abgeschlossene Grünräume sowie die neue, nördlich gelegene Stadterweiterung in Form von Blockrand-Typologien bilden ein konträres Randgefüge und lassen in ihrer Mitte ein „Vakuum" entstehen. Ziel des städtebaulichen Konzeptes ist es, dieses Vakuum zu schliessen, zwischen den verschiedenen Rand-Identitäten zu vermitteln und die Stadt kontextuell weiterzubauen, um so ein Quartier von hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Ein zentraler Kreuzungspunkt wird aus dem „Boulevard" und den projizierenden Gebäudefluchten der angrenzenden Bebauungen gebildet und definiert das axiale Zentrum des Campus`. Um dieses Zentrum herum gruppiert sich ein Ensemble aus drei Gebäudekörpern und einem Freiraum, welches einen Dialog mit der städtischen Körnung, den angrenzenden Typologien und Massstäben eingeht.

Drei zueinander kompositorisch gesetzten Erschliessungsräume fügen sich in die Sockelzone der Gebäudevolumen ein und ergänzen in ihrer Typologie den zukünftigen städtischen Charakter des Ortes.
Jeder Arkadenraum ist zugleich zentraler Eingangsbereich und Adressierung des jeweiligen Gebäudes.

Alle Gebäudeeinheiten sind durch einen inneren Weg, die „Rue Intérieure", verbunden. Gleich einer Perlenkette sind die wichtigsten öffentlichen und publikums-intensiven Nutzungen an ihrem Wegrand angegliedert.

Das Erscheinungsbild des neuen BFH Campus ist geprägt von industriell-semantischen Anleihen aus dem umliegenden Kontext, vermengt mit der typologisch sowie konstruktiv relevanten Grammatik eines Hochschulgebäudes.



Funktion:	Hochschulgebäude
Status:	Offener Projektwettbewerb - Keine Rangierung
Jahr:	2018
Bauherrschaft:	Kanton Bern
Bauingeneur:	Schnetzer Puskas Ingenieure AG
Landschaftsarchitektur:	SKK Landschaftsarchitekten
Visualisierungen:	atelier ww
Gebäudevolumen (GV):	ca. 459`800 m3
Geschossfläche (GF):	ca. 86`700 m2

atelier ww